

FGF Cultural Entrepreneurship Award – Kategorie “Start-Up“ Preisträger 2014

Barbara Lersch, Hanna Klötzer, Jonas Botzke und Florian Klaus für Ihr Gründungsvorhaben „kultamour“ ausgezeichnet

Das Gründungsprojekt „kultamour“ aus München wurde auf der 18. Interdisziplinären Entrepreneurship Jahreskonferenz (G-Forum) am 13. November in Oldenburg mit dem FGF Cultural Entrepreneurship Award in der Kategorie “Best Start-Up“ ausgezeichnet.

Kurzbeschreibung des ausgezeichneten Start-ups:

Das kultamour-Team plant eine Online Plattform, die Menschen über kulturelle Veranstaltungen miteinander verbindet. Mit München Ticket haben sie dabei einen starken Partner aus dem Veranstaltungsmarkt an ihrer Seite. Die Plattform soll die Möglichkeit bieten, ein persönliches Profil anzulegen und durch die Nennung der eigenen Veranstaltungspräferenzen wie Oper oder Theater, Gleichgesinnte zu finden. Hinzu kommt ein sorgfältig kuratierter Kalender, der besondere Events vorstellt. Ein erster Kontakt entsteht so über das Interesse für dieselbe Veranstaltung - Tickets werden direkt über die Plattform gebucht und landen bequem im Briefkasten.

München stellt für kultamour einen optimalen Testmarkt dar: ein breites, anspruchsvolles Kulturangebot, veranstaltungsinteressierte Menschen, und viele, die auf der Suche nach neuen, interessanten Begegnungen sind. Eine Skalierung in andere deutsche Städte ist geplant. kultamour möchte allerdings nicht die nächste Singlebörse sein. Jeder ist willkommen, der Interesse an hochwertigen Kulturveranstaltungen hat und auf der Suche nach einer Begleitung ist - sei es nur für einen Abend oder auch für immer.

Und wo momentan unter www.kultamour.de nur ein Blog mit Informationen über die Münchener Kulturszene zu finden ist, wird im Hintergrund gerade auf Hochtouren an der Programmierung der Plattform gearbeitet. Der Launch ist für Februar 2015 geplant. Wer sich für den kultamour Newsletter einschreibt, bekommt zudem alle zwei Wochen ein Update zum aktuellen Stand der Plattform und hat die Chance, einer der ersten Nutzer zu werden.

Der Preis:

Der mit 1.500,- Euro dotierte und von der Szyperski Stiftung bereits zum 2. Mal gestiftete Preis wurde im Rahmen des 18. G-Forums in Oldenburg durch das FGF-Präsidiumsmitglied, Prof. Dr. Christian Meisel (Hochschule Magdeburg Stendal) an Barbara Lersch (in Vertretung für das gesamte Gründerteam) überreicht.

Der ausgelobte Preis will der wachsenden Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft als auch der zunehmenden unternehmerischen Selbständigkeit im Kultursektor Rechnung tragen. Neben der Kultur- und Kreativwirtschaft wird unternehmerisches Denken und Handeln auch im öffentlichen Kultursektor sowie im sogenannten Dritten Sektor immer wichtiger. Daher soll durch den Preis unternehmerisches Denken und Handeln sowie Intrapreneurship im Rahmen von wissenschaftlichen Arbeiten, Unterstützungsprojekten und Unternehmensgründungen gefördert werden.

Der Preisträger wurde in einem zweistufigen Auswahlverfahren ermittelt. In der ersten Stufe wurden die eingereichten Start-up-Konzepte von den Gutachtern begutachtet. Die drei am besten bewerteten Start-ups wurden anschließend für den Preis nominiert. Eine dreiköpfige Jury wählte anschließend aus diesen nominierten Start-up-Konzepten den Gewinner aus.

Foto der Preisverleihung:



Bildunterschrift: v.l.n.r.

Barbara Lersch (kultamour), Prof. Dr. Christian Meisel (Hochschule Magdeburg Stendal, FGF Präsidiumsmitglied)



Gründungs-Forschung, -Ausbildung und -Politik
Entrepreneurship-Research, -Education and -Policy

Der Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF)

Der FGF e.V. wurde 1987 zur Förderung des Gedankens der unternehmerischen Selbstständigkeit und des unternehmerischen Handelns gegründet. Heute ist der gemeinnützige FGF die führende wissenschaftliche Vereinigung für Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein. Gründung und Nachfolge, Mittelstand, Innovation und Familienunternehmen sind die zentralen Themen des Vereins. Homepage: <http://www.fgf-ev.de>

Kontakt:

Förderkreis Gründungs-Forschung e.V.
c/o Ulrich Knaup
Gartenstraße 86
D-47798 Krefeld,
Tel: +49 (0)2151 / 777-508,
Fax: +49 (0)2151 / 777-495,
E-Mail: knaup@fgf-ev.de